

Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			13. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 17.01.2013	Sitzungsbeginn: 15:05 Uhr	Sitzungsende: 15:45 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof 1A, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann			

Frau Senatorin Stahmann begrüßt die Mitglieder der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend sowie die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung.

Sie weist darauf hin, dass Herr Mundl, langjähriger Mitarbeiter im Sozialressort und zuständig u. a. für die Deputationen, zum Senator für Gesundheit gewechselt ist.

Herr Rohmeyer (CDU) macht darauf aufmerksam, dass er nicht länger der sozialpolitische Sprecher der Fraktion ist, sondern Frau Grönert (CDU) diese Position übernommen hat.

Herr Tuncel (DIE LINKE) kündigt an, dass er die Sitzung vorzeitig verlassen muss.

Frau Senatorin Stahmann gibt bekannt, dass die Deputation für Gesundheit am 15. Januar in ihrer Sitzung den TOP „Entwurf eines Gesetzes über die generalistisch ausgerichtete Gesundheits- und Krankenpflegehilfe“ ausgesetzt hat. Der Punkt soll heute ebenfalls ausgesetzt werden.

Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 06.12.2012
2. Beschlüsse der 89. Konferenz der Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder am 28./29.11.2012 in Hannover
(Vorlage Nr. 50/13)
3. Netzwerk gegen Diskriminierung
(Vorlage Nr. 51/13)
4. Entwurf eines Gesetzes über die generalistisch ausgerichtete Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
(Vorlage Nr. 52/13) **-ausgesetzt-**
5. Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes
(Mündlicher Bericht)
6. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 06.12.2012

Frau Senatorin Stahmann sagt zu, dass die Anwesenheitsliste zur nächsten Deputationssitzung nachgereicht wird.

Hinweis der Verwaltung: Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 06.12.2012.

**TOP 2: Beschlüsse der 89. Konferenz der Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder am 28./29.11.2012 in Hannover
(Vorlage Nr. 50/13)**

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein und kündigt an, zukünftig regelmäßig auch die Beschlüsse der anderen Ministerkonferenzen der Deputation vorzulegen.

Die Deputation fasst folgenden

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Beschlüsse der 89. Konferenz der Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales der Länder vom 28./29. November 2012 in Hannover zur Kenntnis.

**TOP 3: Netzwerk gegen Diskriminierung
(Vorlage Nr. 51/13)**

Nach kurzer Debatte und Nachfragen durch Mitglieder der Deputation fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht des Senats an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis.
Sie hebt Ihren Beschluss zu TOP 3 der Sitzung vom 8. November 2012 auf.

**TOP 4: Entwurf eines Gesetzes über die generalistisch ausgerichtete Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
(Vorlage Nr. 52/13)**

Der TOP wird ausgesetzt.

**TOP 5: Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes
(Mündlicher Bericht)**

Herr Dr. Bronke verteilt eine Zusammenfassung der Position der A-Länder zur Novellierung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Anlage). Er führt aus, wie es zu dieser Novellierung gekommen ist und stellt einzelne Punkte des Gesetzentwurfs der Bundesregierung der Ansicht der A-Länder gegenüber.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales überarbeitet den Entwurf auf Grundlage der Ergebnisse eines Bund/Länder-Treffens. Es ist davon auszugehen, dass, sollte die aktualisierte Fassung nicht bis Mitte Februar vorliegen, eine Verabschiedung des neuen Asylbewerberleistungsgesetzes in dieser Legislaturperiode nicht mehr möglich sein wird.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6: Verschiedenes

a) Berichtsbitten der CDU

Frau Grönert (CDU) fragt nach, wann mit den geforderten Berichten gerechnet werden kann.

Frau Senatorin Stahmann kündigt an, dass zum Schutz von Menschen mit Behinderungen im Brandfall in der Februarsitzung der Deputation berichtet wird. Die Fragen zur Erhöhung der Elternbeiträge sowie die aktuellen Zahlen der Flüchtlinge in Bremen werden in der städtischen Sitzung behandelt.

b) Heimaufsicht

Frau Grönert (CDU) erkundigt sich, welche Qualifikation die neuen Mitarbeiter/innen in der Heimaufsicht nachweisen können und wie die Qualität der Arbeit mit den neuen, noch unerfahrenen Mitarbeiter/innen gewährleistet wird.

Herr Dr. Bronke macht auf den Generationenwechsel aufmerksam. Die erfahrenen Mitarbeiter/innen in der Heimaufsicht werden die neuen Kollegen/innen entsprechend einweisen. Bei der Auswahl wurde Wert darauf gelegt, dass nicht nur Verwaltungsfachkräfte in der Heimaufsicht arbeiten, sondern auch Pflegefachkräfte vertreten sind.

Der Deputation soll weiterhin über die Entwicklung in der Heimaufsicht berichtet werden.

c) Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung bei geringfügig Beschäftigten

Herr Schröter bittet um einen Bericht, wie sichergestellt wird, dass die Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung nicht von den Sozialleistungen abgezogen werden.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin

Anlage:

Positionen der A-Länder zur Novellierung des AsylbLG in der Besprechung am 10.1.2013